



rennwagen auf der Brooklandsbahn um $31\frac{1}{2}$ km. Erwähnt sei ferner, daß dieser NAG ein völlig tourenmäßig ausgerüsteter Serienwagen war. Mit Recht kann man vielleicht behaupten, daß dieser gewaltige Sieg ohne die Trainingmöglichkeit auf der Avus wahrscheinlich undenkbar gewesen wäre.

Dieser Riesenerfolg sowohl, als auch der Sieg des NAG-Personen- und des Vomag-Lastkraftwagens auf der unter den schrecklichsten Straßenverhältnissen ausgefahrenen russischen Rundfahrt (Bild 86) und das hervorragende Abschneiden von

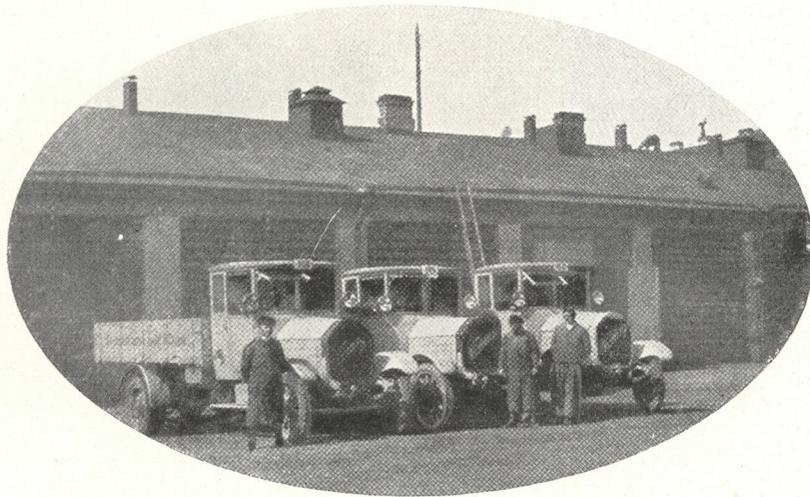


Bild 86. Rußlandfahrt 1925, Vomag-Lastkraftwagen

Mercedes in Amerika trugen hervorragend dazu bei, eine Bresche in den Wall der Vorurteile des In- und Auslandes, welche gegen das deutsche Automobil im Hinblick auf die Abgeschlossenheit der deutschen Automobilindustrie während der Kriegs- und Nachkriegszeit gehegt wurden, zu schlagen.

Im gleichen Sinne wirkten sich auch die am 30. September 1923 auf der Avus durchgeführten Kleinauto-Rennen aus. Zum ersten Male wurde hier Kleinautos Gelegenheit gegeben, auf einer regulären Rennstraße ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Das siegreiche Neckarsulm-Team von 5 PS erzielte nahezu den gleichen Durchschnitt von 128 km, den 1922 die schnellsten Wagen, nämlich die 8 PS-Wagen, erreicht hatten. Nicht in noch so vielen lokalen Veranstaltungen kann auch nur entfernt das gleiche für den technischen Fortschritt geleistet werden wie hier an einem einzigen Renntage, wo reine Fabrikwagen des letzten Typs mit den besten Fabrikfahrern am Steuer mit allen Kräften um den Sieg rangen. Die Kleinautos, die hier nach Hunderten von Kilometern unter Vollgas nicht niedergebrosen sind, haben ihre Lebenskraft bewiesen.

Aus der Fülle der sportlichen Veranstaltungen, die wir in den Jahren 1924 und 1925 erlebten, und deren Vielzahl zu einer gewissen Trübung der Beziehungen zwischen der Industrie und den Klubs führte, seien noch das Bergrennen am Winterberg 1924, das Krähbergrennen und das Opelbahnrennen erwähnt. Den Höhepunkt der zahlreichen Rennveranstaltungen im Jahre 1925 bildete zweifellos das 24-stündige Taunusrennen. Der Sieg des Horch-Teams — 3 Horchwagen starteten, 3 Horchwagen siegten